

nieren und Ritterspielen, die ehemahls Kayser und Könige öfters anstelleten, zu eben dergleichen Behuf gebraucht wurden. Doch werden noch andere Ursachen angegeben. Der Herr Professor Hommel hegt davon eine ganz besondere Meinung. (a.) Nemlich vieler Familien Wappen wären von der Jagdgerechtigkeit herzuleiten, womit Kayser und Könige ihre Günstlinge, und solche Herren belehnet, deren Frauen sich ihnen gefällig bezeigt. Solches wäre aus den Jagdhörnern abzunehmen, welche verschiedene Familien im Schilde und auf dem Helme führten, daher auch das Sprüchwort vom Hörner aufsetzen entstanden wäre. Mehr Grund hat es, wenn man sagt, daß nebst den Waffen, in welchen die Alten sich am meisten geübet, auch die zu Lehn bekommenene Landgüter darzu Gelegenheit gegeben. (b.) Denn diejenigen, welche sich auf denselben besonders fleißig bezeigt, und die Verbesserung der Wirthschaft sich angelegen seyn lassen, haben ein Ehrenzeichen zu tragen überkommen, welches sie hernach sich in Schild und auf den Helm gesetzt. Noch werden sie von den öconomischen und patriotischen Schriftstellern, wo nicht mehr, doch eben so sehr geehret, als die berühmteste Helden, die in den Kriegsgeschichten abgebildet werden. Noch ist dergleichen Ertheilung der Ehrenzeichen nicht gänzlich abkommen. Wie die öconomische Societäten in Deutschland gewisse Prämien austheilen, so hat auch der Marquis von Turbilly in Frankreich vor seine Ackerleuthe in der Provinz Anjou ein Schaustücke machen lassen. Auf der einen Seite ist eine Garbe mit zweene Sichel, eine Sense und ein Dreschflegel zu sehen, dabey die Worte geschrieben: Preis für den Ackerbau. Auf der andern Seite das Wappen des Marquis von Turbilly mit der rund umherstehenden Aufschrift: Zur Aufmunterung des Fleißes für die Einwohner von 2c. (c.) Ein dergleichen Schaustücke bekommt derjenige, der den besten Weizen, und das andere, welcher den besten Roggen erbauet. Solches trägt er hernach mit einem grünen Bande in dem Knopfloche seines Rockes.

Was nun das poserische Wappen anbetrifft, so halte ich davor, daß solches aus dem Kriege herrühre. Auf solchem erblicke ich auf einem blau-

(a.) In Oblectamentis Iur. feud.

(b.) Insignia vel ab armis, vel a nomine prædiorum avitorum originem petre lehren die Heraldiker.

(c.) Siehe Mills Lehrbegrif von der pract. Feldw. 1. Th. Seite 225.